

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 9. September 1851



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 9. September 1851.

Unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Seidl, Nutzinger, v. Koller, Plersch, Schwingenschuß, Krenkelmüller, Vögerl, Wittigslager, Lechner, Vogl.

Abwesende: Her. G. Rath Haller, Haratzmüller, v. Jäger, Millner beurlaubt, Duscher & Vacano entschuldigt, Eysn, Edelbaur, Ant. u. Mich. Heindl, Stigler, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 2. dß. wurde vorgelesen, und seinem vollen Inhalte nach angenommen.

I. Section.

Nro. 3688. Gesuch des Alois Schmall, bgl. Zeugweber um Ertheilung des pol. Ehekonsenses zur Verehelichung mit der Theresia Haller.

Ist dem H. Alois Schmall der Ehekonsens gegen dem auszufertigen, daß selber 100 fl C.M. beym hiesigen Gemeinderathe gegen Recurs deponire, wovon das Polizeyamt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 3859. Gesuch des Michael Scheibert um Bewilligung des inwohnungsweisen Aufenthaltes. Wird dem Michael Scheibert der inwohnungsweise Aufenthalt in hiesiger Gemeinde bewilligt, wovon das Conscript Amt auf Rubrick zu verständigen.

Nro. 3860. Gesuch des H. Gemeinderathes v. Jäger, um einen vierwochentlichen Urlaub. Wird der angesuchte 4 wochentliche Urlaub dem H. Bittsteller bewilligt.

Nro. 3666. Distr. Akt. Willner überreicht den Ausweis über die städtischen Feuerlöschrequisiten deren Aufstellungsorte und des leitenden Personals.

Den in diesem Ausweise benannten H. Commißären werden nachfolgende städtische Beamten zugetheilt, u. zwar

den	I.	H. Coär.	H. Schiefermayr
"	II.	do.	" Amtmann
u. "	III.	do.	" Faßbender

Übrigens ist dieser Ausweis in Druck zu legen u. sowohl jedem Mitgliede des Gemeinderathes den H. Viertelmeistern, Feuertrektoren, Feuerkommisären u. an das Sicherheitspersonale zu vertheilen.

II. Section.

Nro. 3826. Einkommensteuer Faßionen von sämmtl. hiesigen Kirchen pro 1850 u. 1851.

Tritt dießfalls am 12. dß. um 3 Uhr Nachmittags ein Comité, bestehend aus dem H. Pfarrer u. den H. Kirchenväter der Vorstadtparre, so wie jene der St. Annakapelle, Dominikaner- u. Stadtpfarrkirche zusammen, um sich über die Einkommensteuer Faßionen der besagten geistl. Körperschaften zu besprechen.

IV. Section.

Nro. 2081. Augenscheins Protokoll über die von H. Ignaz Zachhuber am Stadlmayrgute zu übernehmende Umlegung der Wolfinger Vicinal Straße.

Da für dieses Jahr die Geldmittel der Kommune durch eine Menge unaufschiebbarer Ausgaben erschöpft sind, so muß dieser projektirte Straßenbau vorläufig verschoben werden, u. zwar umso mehr als der von Ignatz Zachhuber für Zuhaltung seines Offerts festgesetzte Zeitpunkt bereits am 8. Aug. abgelaufen ist, folglich eine neue Verhandlung angeknüpft werden müßte. Hingegen wird das Bauamt beauftragt, diese Straßenstrecke einstweilen durch Anschotterung wo möglich mit zerschlagenen Steinen gut herzuhalten. Dem Baumeister Benninger ist seine Rechnung für Plann, Ausmaß u. Kostenanschlag 15 fl C.M. aus der Stadtkassa angewiesen.

Nro. 4692. Conto des Johann des Joh. Benninger für Verfaßung von Plan Kostenanschlag rücksichtlich der Wolfingerstraße.

Werden dem H. Baumeister H. Joh. Benninger inerwähnte 15 fl C.M. aus der städtischen Kaßa angewiesen, wovon selber, so wie das Kaßaamt auf Rubrik zu verständigen.

Nro. 3808. Gesuch des Hrn. Gemeinderath Millner um einen 4 wochentl. Urlaub.

Wird dem Hr. Bittsteller der angesuchte 4 wochentl. Urlaub bewilligt, u. mit der Führung des Referates während dieser Zeit Hr. Gemeinderath Seidl betraut.

Nro. 3730. Schreiben des k.k. Landesger. Präsidiums Dr. Weigl nebst Protokolls Abschrift v. 4. Aug. d.J. über neuerliche Mängel in Landesgerichtsgebäude.

Da die Stadtkommune nicht nur die ursprünglich präliminirten Reformen dieses Gebäudes, sondern auch die zum 2. Mahle vom löbl. k.k. Präsidium gewünschten über das ganze Gebäude ausgedehnten Verbesserungen, deren Kosten der Summe der Ersteren nahezu gleich kommen, mit allseitig anerkannter Aufopferung vollführt hat, so kann von Seite dieser Kommune von Entfernung sich neuerdings herausgestellter Gebrechen keine Rede seyn, u. ist in diesem Sinne das Schreiben des Hrn. Landesgerichtspräsidenten zu erwiedern. Was hingegen jene Mängel anbelangt, welche sich auf unzulängliche Leistungen der betreffenden Professionisten beziehen, deren Verbesserung ihnen obliegt, so hat das Sekretariat die im anliegenden Verzeichniße A bis D betreffenden Ersterer dieser Arbeiten allsogleich decretaliter zu beauftragen, die sich nunmehr zeigenden Gebrechen ohne alle Kosten für die Kommune ehestens vollständig zu beseitigen. Endlich ist dem bgl. Anstreicher Amtmann ebenfalls von Seite des Sekretariats das Verzeichniß der noch nicht angestrichenen Holztheile hinauszugeben, u. deren sogleiche Bestreichung mit Öhlfarbe gleich der Übrigen gegen billige Aufrechnung u. Zahlung durch die Gemeinde aufzutragen.

Nro. 3840. Protokoll über die abgehaltene Minuendoversteigerung wegen Herstellung des Kanals in der Mittergaße.

Der Anboth pr. 1130 fl C.M. für sämmtl. Maurer u. 60 % für die Zimmermannsarbeiten wird genehmigt, u. ist H. Benninger sonach zu beauftragen, diese Arbeiten sogleich mit Energie nach Plan u. Vorausmaß in Angriff zu nehmen. Hievon ist H. Viertelmeister Stelzelmayr, welcher mit der Überwachung der Arbeit betraut wird, so wie die Anrainer mittelst Dekret zu verständigen, in Betreff der Einzapfung ihrer Schläuche sich mit dem Baumeister ins Einvernehmen zu setzen. Was endlich die Pflasterung betrifft, so hat die IV. Section noch weitere Behebungen zu machen, ob sich hierbey nicht einige Ersparungen erzielen lassen.

VI. Section.

Nro. 3835. Protokoll mit Joh. Berger und den Unterstand im Bruderhause.

Wird dem Bittsteller der Unterstand im Herrenhause gegen dem bewilligt, daß sich derselbe genau an die Hausordnung halte. Hievon ist der H. Inspizient, der Obmann des Herrenhauses u. der Bittsteller zu verständigen.

Nro. 3900. Erinnerung rücksichtlich der dem Kammacher Alois Erb verliehenen Pacher'schen Pfründe.

H. Gemeinde Arzt Dr. Krakowitzer zu ersuchen, dem Kammacher Alois Erb zu untersuchen, u. das ärztl. Gutachten sobald als möglich hereinzugeben, und im Falle den H. Johann Seidl wegen Entziehung u. weiteren Wiederverleihung in Kenntniß setzen zu können.

Nro. 3827. Einkommensteuer Faßionen das Mild. Vers. Fond pro 1850 u. 1851.
Gleiche Erledigung wie ad Nro. 3826.

Nro. 3875. Anzeige der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung, daß der mit tägl. 8 xr C.M. betheilte Josef Stöger gestorben ist.

Da das Weib des Josef Stöger wirklich in bedürftigen Umständen lebt, die Pfründe pr. 8 xr C.M. täglich ihr gemeinschaftlich mit ihrem nunmehr verstorbenen Manne bereits verliehen ist, so unterliegt es wohl keinem Anstand, wenn die Theresia Stöger nunmehr in den Alleinbesitz dieser Pfründe ohne weitere Ausschreibung gesetzt wird. Von dieser Maßregel ist die M. V. Fonds Rechnungsführung so wie die Theresia Stöger zu verständigen.

Nro. 3862. Protokoll über den coönnell. Augenschein pto. hergestellten Reparaturen im Bürgerspitale. Ist sich unter Anschluß des sub Nro. 3832 anliegenden Conto pr. 85 fl 13 xr C.M. u. unter Beibug des diesfälligen Protokolls in Abschrift an die k.k. Bezkschptschft. um die Ausgabsbewilligung mit Bericht zu wenden.

Gaffl
Edelbauer
Wittigslager
Amtmann Schriftführer